

II-3865 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 200213

1991-11-20

A n f r a g e

der Abg. Dr. Feurstein,
und Kollegen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend Besteuerung von Zuhältern

In den Vorarlberger-Nachrichten vom 8.11.1991 wurde unter der Überschrift "Wiener Finanz verschont Zuhälter" berichtet, daß der Leiter der Strafabteilung des Finanzamtes Bregenz mitgeteilt hat, "uns hat man nahegelegt, wir sollen keine konzentrierten Aktionen gegen die Zuhälter machen." Auf einer Vorständetagung der Leiter der Finanzämter sei ihnen diese Empfehlung der Chefs aus Wien mitgeteilt worden.

Die Gendarmerie in Vorarlberg hat den Finanzbehörden schon seit längerem eine Liste sämtlicher Milieupersonen überreicht. Die Exekutive vermißt aber ein gezieltes Einschreiten der Finanzbehörden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e :

- 1) In welchem Umfang wurden die Finanzbehörden in Vorarlberg über sogenannte "Milieupersonen" (Zuhälter) in den Jahren 1990 und 1991 informiert?

- 2 -

- 2) Aus welchen Gründen wurde seitens Ihres Ministeriums den Vorarlberger Finanzbehörden nahegelegt, keine konzentrierten Aktionen gegen Zuhälter zu machen?
- 3) In wie vielen Fällen kam es zur Einleitung von Finanzstrafverfahren gegen Zuhälter in Vorarlberg in den Jahren 1990 und 1991?
- 4) Welche Maßnahmen werden Sie zum Schutz der Finanzbeamten, die gegen Zuhälter vorzugehen haben, vorsehen?